



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt
Herrn Ulrich-Timmo Christenn
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 0987
E-Mail hoffmann@spdrat.de

Datum 14.04.2021

Antrag

Drucks. Nr. VO/0548/21

Zur Sitzung am
28. April 2021

Gremium
Ausschuss für Umwelt

Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden, Antrag der SPD-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Christenn,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, der Ausschuss für Umwelt möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, über den Sachstand in Bezug auf die Ausrüstung kommunaler Gebäude bzw. Dachflächen mit Solaranlagen zu berichten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwiefern der Ausbau mit Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften weiter beschleunigt und vorangetrieben werden kann.

Der schriftliche Sachstandsbericht und das Ergebnis der Prüfung sind dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

Begründung:

Die (weitere) Ausrüstung kommunaler Gebäude mit Solaranlagen ist als Maßnahme mit hoher Priorität unter anderem im Klimaschutzkonzept der Stadt Wuppertal verankert.

Insgesamt birgt laut eines Gutachtens beim Ausbau der erneuerbaren Energien der Sektor der Sonnenenergie bzw. die Stromerzeugung mittels Photovoltaik auf Dachflächen für Wuppertal das höchste Potenzial zur Einsparung von Treibhausgasen.

Im letzten Klimaschutzbericht (Sachstand November 2019) wird die Schwerpunktsetzung im Hinblick auf die Nutzung der Solarenergie mehrfach erwähnt. Zudem heißt es: „Verstärkter Ausbau im Bereich Photovoltaik geplant, z. B. werden große Solarstromanlagen auf eigenen Liegenschaften der Stadt und der WSW sowie auf Gewerbe- und Industriegebäuden angestrebt.“ In einer Stellungnahme der Wuppertaler Stadtwerke aus 2019 heißt es konkret: „(...) Im Zuge einer Machbarkeitsstudie haben WSW und GMW schon 16 städtische Objekte vorgeprüft und allein für diese Potenziale mit einer Leistung von 1.300 kWp ermittelt. WSW steht bereit, noch in 2019 mit der Umsetzung zu beginnen. (...)“. Wurden die Objekte ausgerüstet? Und welche weiteren Objekte konnten mittlerweile vorgeprüft werden?

„Die Installation von Photovoltaik-Anlagenflächendeckend auf allen kommunalen Dachflächen“ ist im Klimaschutzkonzept unter „Handlungsfeld 7, Stadt als Vorbild“, festgeschrieben. Dieser Vorbildfunktion sollte die Stadt Wuppertal nachkommen, indem Solaranlagen auf städtischen Dächern zur Regel werden und nicht die Ausnahme bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Arif Izgi
Stadtverordneter